

**Planen und Bauen für die Heimatpflege****Museum Erding – Sanierung Altbau  
Prielmayerstraße 1, 85435 Erding**

Auftraggeber:	Stadt Erding Bauamt Landshuter Straße 1 85435 Erding	
Herstellungskosten:	Gesamtmaßnahme ca.	800.000,00 €
	Technische Gewerke ca.	150.000,00 €
Nutzfläche:	ca. 1.000 m <sup>2</sup>	
Anlagengruppen:	Gas-, Wasser-, Abwasser- und Feuerlöschtechnik Wärmeversorgungs-, Brauchwassererwärmungs- und Raumlufttechnik	
Leistungsbild:	Klärung der Nutzeranforderungen Leistungsphasen 2 mit 8 gemäß § 73 HOAI	
Zeitraum:	2010 bis 2011	

Die Stadt Erding saniert das denkmalgeschützte Gebäude mit einer Bausubstanz aus dem 17. Jahrhundert energetisch.

Die Wärmeerzeugung wurde in den 1980er Jahren erneuert und bleibt vorerst bestehen.

Die Wärmeverteilung und die Raumheizflächen werden erneuert.

Die Ausstellungsräume erhalten eine Fußbodenheizung, welche mit neuen Verteilleitungen an die vorhandene Wärmeerzeugung angeschlossen wird.

Die Fußbodenheizung wird in den Sommermonaten auch zur Kühlung der Räume verwendet (Bauteilaktivierung).

Die Räume werden mit einer Kompaktklimaanlage mit Wärmerückgewinnung und Wärmerückgewinnungsgrad von über 90 % belüftet. Das Gerät wird in einer neuen Lüftungszentrale im Dachgeschoss des Gebäudes aufgestellt.

Die Luftverteilung erfolgt in Abstimmung mit dem Ausstellungskonzept über Decke und/oder Fußboden.

Die Kälteerzeugung erfolgt aus dem Grundwasser mit Saug- und Schluckbrunnen und Wärmetauscher.

Die Nachrüstung einer Wärmepumpe zur späteren Beheizung des Gebäudes wird vorbereitet.

Die Sanitärräume für die Öffentlichkeit sind im bereits eröffneten Neu- und Erweiterungsbau des Museums untergebracht und nicht Gegenstand der Beauftragung.